



# 130 Jahre FF Mittersill

Die FF Mittersill lud am Samstag, dem 23. Juli 2011, zum Jubiläumsfest. Vor 130 Jahren wurde die Wehr gegründet, die bis heute zu den besten im Lande zählt. Wenngleich sich das Einsatzspektrum im Laufe der Zeit verändert hat – geblieben ist die ungebrochene Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder, sich für das Wohl des Nächsten einzusetzen.

HBI Georg Scharler, Stadtfeuerwehrkommandant der FF Mittersill und damit Chef der mitgliederstarken Wehr, konnte neben den Ehrengästen zahlreiche Festbesucher aus der Mittersiller Bevölkerung begrüßen.

Das Jubiläumsfest startete am Samstag mit einem Festakt, der unter großer Anteilnahme heimischer Organisationen und Vereine aufgrund der Wetterbedingungen in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses durchgeführt wurde. Die Fahrzeugsegnung nahm Feuerwehrkurat und Dechant von Mittersill Mag. Tobias Giglmayr vor. Großes Interesse erweckte die Einsatzfahrzeugschau, die einen Einblick in die Technik moderner Feuerwehren ermöglichte. Ab 20.00 Uhr sorgte die Band „Tirol Power“ im Feuerwehrhaus für Unterhaltung und tolle Feststimmung.

Für den Kommandanten bedeuteten die Feierstunden gleichermaßen Stolz und Freude über das Erreichte und die ausgezeichnete Arbeit „seiner“ Wehr, andererseits aber auch Gelegenheit, inne zu halten und sich der Vergangenheit zu besinnen.

Gegründet wurde die FF Mittersill im Jahre 1881, als erster Kommandant fungierte Ferdinand Rangetiner. Am 7. Juni 1882 absolvierten die Männer



der Freiwilligen Feuerwehr Mittersill beim Brand des Palfenweberhauses in Oberfelben ihren ersten Einsatz.

Heute, 130 Jahre später, zählt die Freiwillige Feuerwehr Mittersill 129 Mitglieder, davon 71 aktive Männer und Frauen, 38 im nicht aktiven Stand und 19 junge Menschen im Bereich der Feuerwehrjugend. Seit dem Jahre 1972 wird in der Mittersiller Feuerwehr die Jugend an das Feuerwehrwesen herangeführt. Die Nachwuchsarbeit ist den Verantwortlichen der FF Mittersill sehr wichtig. Kommandant Scharler berichtet: „Das Durchschnittsalter in unserer Feuerwehr liegt bei 33,7 Jahren, was ein ausgewogenes Verhältnis aller Altersgruppen bedeutet und ein Beleg für die positive Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit ist. Die Männer/Frauen von morgen, wie man so schön sagt,

sind schneller da, als man glaubt.“ Besonders erfreulich aus Sicht der Mittersiller Feuerwehr ist auch der hohe Stand der technischen Ausrüstung und Gerätschaften. Im Jubiläumsjahr ist es – gemeinsam mit der Gemeinde Mittersill, dem Regionalverband der Oberpinzgauer Gemeinden und dem Landesfeuerwehrverband – gelungen, die Anschaffung einer hochmodernen Drehleitertechnik zu sichern. Kommandant Scharler betont:

„Das neue Leitersystem erlaubt einen wesentlich flexibleren Einsatz an Gebäuden und ist auch für die Personenrettung aus höheren Gebäuden geeignet. Gehunfähige können liegend gerettet werden. Zusätzlich befinden sich auch Spezialausrüstungen für Höhenrettungen und Schacht- sowie Tiefen bergungen auf dem Fahrzeug. Damit konnte eine wichtige Investition in die Sicherheit für Mittersill, für alle Nachbargemeinden und die gesamte Region Oberpinzgau gesetzt werden.“ Auch in Zukunft will sich die FF Mittersill, so der Kommandant abschließend, mit viel Kraft und Engagement für die Bevölkerung einsetzen und damit ihren Beitrag zu einem gut funktionierenden Zivilschutz in der Region leisten! Das Journal gratuliert herzlich zum Jubiläum!